

Bin ich zu schüchtern für den Lehrerberuf?

Beitrag von „Jandel“ vom 18. September 2018 18:38

Hey Leute,

ich habe letztes Jahr meinen Bachelor in Grundschullehramt abgeschlossen, war dann ein Jahr als Au Pair im Ausland (Zwecks Auslandsaufenthalt) und der Plan meiner Eltern ist es, dass ich jetzt mit dem Master fortfahre. Allerdings bin ich mir nicht sicher, ob ich das wirklich machen möchte, weil ich mich frage, ob ich überhaupt als Lehrer geeignet bin. Ich bin ein eher schüchterner und reservierter Mensch. Es dauert einige Zeit, bis ich bei fremden Menschen auftaue und erst, wenn ich mich wohl und sicher fühle, fange ich an zu reden und ich selbst zu sein. Davor bin ich eher die Person, die schweigend daneben sitzt. Ich rede nicht gerne vor vielen Menschen und habe bisher Referate nie gemocht. Wenn ich Referate halte oder vor vielen Menschen reden muss, werde ich immer knallrot, fange an zu stottern, vergesse, was ich sagen wollte und fühle mich super unwohl, weil man es mir ansieht, dass ich aufgeregt bin. Bei der Theater AG in der Schule habe ich letztendlich gekniffen eine Rolle zu spielen, weil ich wusste, dass ich meine Aufregung meinen Auftritt nur peinlich machen würde. Das Halten von Referaten ist durch die unzähligen Male im Studium schon besser geworden, aber trotzdem fühle ich mich dabei noch nicht wohl. Bei den Praktika habe ich meistens gekniffen, wenn man mir angeboten hat, eine Unterrichtsstunde zu halten. Bei den paar Malen, wo ich mehr oder weniger dazu gezwungen wurde es zu machen, habe ich mich unwohl gefühlt und die Lehrerin musste die Schüler ermahnen leise zu sein und mir zuzuhören. Sie haben mir immer ein nettes/gutes Feedback gegeben, aber ich denke, dass sie mich nur nicht demotivieren wollten, denn sie haben immer gesagt, dass ich mich noch mehr trauen und lauter sprechen sollte. Um ehrlich zu sein, war das Studium nur mein Plan B, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen sollte und ich wollte es auch schon mittendrin abbrechen, weil es mir inhaltlich überhaupt keinen Spaß gemacht hat. Meine Eltern haben mich jedoch ermutigt, es zumindest abzuschließen. Sie sagen immer, dass sie finden "Lehrerin" ist der perfekte Beruf für mich und dass es mir irgendwann leicht fallen wird, vor einer Klasse zu sprechen und mich durchzusetzen. Ich arbeite sehr gerne mit Kindern (das hat sich während meines Au Pair Jahres nur bestätigt) und mir macht es auch Spaß, den Unterricht zu planen und mir kreative Wege auszudenken, um den Schülern den Stoff beizubringen.

Denkt ihr, dass ich geeignet bin als Lehrerin? Dass ich eine Chance hätte, es zu meinem möglichen Traumberuf zu machen? Oder denkt ihr, dass meine Persönlichkeit einfach nicht zu diesem Beruf passt? Ich frage mich, ob ich es mir einfach einreden möchte, dass der Beruf vielleicht nichts für mich ist (weil ich Angst habe, den Sprung ins kalte Wasser zu wagen) und man in ihn hineinwachsen kann oder ob ich einfach ehrlich zu mir selbst bin. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr ehrlich eure Meinung dazu sagen könntet.